Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1846

250 (13.9.1846)

Beilage zur Karlsruher Zeitung Nr. 250. ben Weging ibred Bermagens go-

Sonntag, den 13. September 1846.

西西西西西西美华的美国安全西西西西 RHEINISCHE DAMPFSCHIFFFAHRT. Gesellschaft. Rölnische

> Abfahrtsstunden vom 15. Mai an täglich von Maximiliansan

nach Strafburg

elyoph, have Begirkehmt Reubenau.

用场为加支车出了

nach Main; Morgens 5 Uhr. Mittage 2 Uhr.

Von Mannheim bireft nach Roin 61/2 Uhr Morgens, nach Anfunft bes erften Buge von Beibelberg, Bingen 12 Uhr Mittage, nach Anfunft bes erften Buge von Rehl u. Offenburg, Maing 6 Uhr Abende, nach Anfunft des zweiten Buge von Freiburg.

Billete für die Fahrten ab Anielingen und Mannheim werden auch bier gegeben, fowie alle nabere Ausfunft ertheilt die Agentur, Spitalftrage Rr. 61.

Ernst Glock. C219. Rarlerube.

=7ampc=

Bufegen. r heute

ourg'sche

re Ente a um fo

ermogen trachten. ng mehe

ladricht mug noc uerft im

nicht er-

nbifden

Mussicht

in durch

ift, wie

r Breffe

lstaaren

ten ver=

orgehen

gefehen

uffallen,

r muth=

e öffents murbe, wollte.

geführt,

erlandi= gezeigt

en Mos en, und

n Marft

chenden

u Diefer

Grunde

ndischen ann fich

Wenn

genüber

e Recht= Umerifa

ite, im

n Han=

ie Ber=

ne Ter=

Mehl.

Mehl.

44 3proj.

01. 25

Gelb. 110⁵/₈ 100¹/₂

1880

127

351/4 941/2

98¹/₄
78³/₄

92

333/8

923/4

281/2

348

3481/2 321/8

791/2

25½ 59½

333/8 257/8

43 96

801/4

u. 232,

Stabt-

Ber-285. --

n.



Nieder- und Mittel-Rhein. Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten, am 1. Mai anfangend.

täglich 91/, Uhr Morgens bireft nach Rölu, im Anschluß an ben ersten Bahnzug von Karlsruhe, täglich Nachmittags um 3 Uhr bis Mainz, im Anschluß an ben ersten Bahnzug von Karlsruhe und ben ersten von Freiburg, jeben Mittwoch und Sountag nach Notterdam-Amsterdam-London.

Nähere Auskunft wird bei dieseitiger Expedition ertheilt, wie bei allen Haupteisenbahnstationen Billete für e ganze Route gusagegeben werben.

bie gange Route ausgegeben werben. Genigelborfer Gefellichaft und auf ben Schiffen felbft Billete fur bie großb. bab. Gifenbabn ju erhalten.

Großh. Boft. und Gifenbahnamt.

v. Rlendgen.

vdt. Dbermüller.

Literarische Anzeigen.

D 507.1 3m Berlage von 3 obann llfrich ganberr in Seilbronn ift foeben erfchienen und in allen foliben Buchbandlungen bes In- und Aussandes vor-räthig, namentlich in Karlsrube in der Merder'-schen Buchbandlung zu haben:

hersen

in ben Mond, in mehrere Sterne und in Die Conne. Geschichte

om nambüle

Berausgegeben von einem täglichen Augenzeugen und Freund ber Babrheit und ber boberen Offenbarungen. Mit einem Bergeichniffe berjenigen Deilmittel gegen verschiedene Krantheiten, welche die Somnambule in ihren fomnambulen Schlafen je auf befonderes Befragen angegeben bat, und

Die fich bei richtigem Gebrauche bewährt haben. Sechete Original-Auflage.

Preis 2 ff.
Sechs farte Auflagen in gang furger Beit verburgen in allen Ganen Deutschlands, ber Schweiz und ber angrangenben Staaten ben Berth biefes, außerordentliche Genfation erregenden Buches. Mit großem Intereffe nimmt ber Lefer bie wundervollen Ereigniffe bei einem Dabden mabr, beren Geift im magnetifchen Buftanbe fic von ber Erbe in bobere Regionen erbob, und Dinge au feben im Stanbe mar, bie uns in bas bochfte Staunen verfeben. - Riemand wird obne innigfte Bertröftung in biefem Buche lefen.

D 489.3 3m Drud und Berlag von C. Macflot in Rarlerube ift fo eben erfchienen und durch alle Buchhandlungen ju beziehen :

faber, Dr., W. C., Die Wuthfrantbeit ber Thiere und bes Menfchen, mit Benütung ber Aften bes fonigl. marttembergifden Debiginal = Rollegiume. Erfter Band, die Buthfrantheit ber Thiere. 28 Bogen, gr. 8. brofc. 1 Thir. 26 Rgr. ober 3 fl.

Der zweite Band, Die Buthfrantheit bes Denfden behandelnb, ericeint im Ofrober 3. und wird nur etwa 1 Thir. ober 1 ft.

30 fr. foften. Das bier angezeigte Bert ift gwar feine bon ben

einem Manne vom Jach fur Manner vom Jach geschrieben, boch glaubt ber Berleger auch Berwaltungs - und Polizeibeamte, Burgermeifter ober Ortsvorftanbe, auch Geiftliche und Lehrer, überhaupt Alle barauf aufmerkfam machen zu fonnen und ju muffen, welche burch ihren Beruf und ihre öffentliche Stellung zuweilen ober öfter um Rath und That angegangen werben, wo und wenn von ber Buthfrantheit befallene Menfchen und Thiere vortommen und bann großes Unglud ober betrachtlichen Schaben anzurichten broben. Ramentlich eignet fic biefes Buch jur Unichaffung auf Staats- ober Gemeinbefosten für Aemter und Gemein-ben, bamit es zur Zeit ber Roth, felbft zu Sanden von berbeigerufenen Aerzten vorrathig mare.

Der erfte Band behandelt jumeift bie Buthtrantin Beilheim an der Ted im Königreich Bürttemberg.

Ein Buch,
in welchem Alle über das Jenseits wichstine bes Banbes und bes Balbes, und ift durch die ogen geh. 12 gr. oder 54 fr.

Liae Aufschließe finden werden. ten für jeben aufmertfamen Lefer in ber That außerft unterrichtend und belehrend, auch wenn er fein

D 504.1 Go eben erfdienen im Berlage ber Gebauer ichen Buchhandlung in Leipzig und find burch jede Buch-handlung Babens und ber Rachbarftaaten ju bezieben:

Richard Morning Zeitgedichte.

Schon brofdirt. 1846. Breis 1 fl. 48 fr. Eine Sammlung von Dichtungen rein politischer Ten-

Mufmertfamfeit finden werben. Beis, G., ber Mififtent bei dirurgifchen Dperas

tionen. 1846. brofcbirt. 2 fl. 40 fr. Rofenbaum, 3., Die Gelbftbefledung und beren Beilung. brofdirt. 2 fl.

D 502.1 Bei Friedr. Soulthes in Burich ift ericbienen und burch alle Buchtandlungen zu beziehen:

Der Banfreund

allgemeine Unleitung

bürgerlichen Baukunst

3. C. Wolff, Architeft. br. 2 fl. 6 fr. ober 1 Ehlr. 10 Mgr. Schon langft wurde von vielen Seiten ein fagliches maßen : Bertden gewünscht, bas bem Richtbaufundigen als Leitfaben bei Reubauten und namentlich bei Reparaturen bienen mi fogenannten popular-medizinifden Schriften , fondern von wurde. Borffebenbe Arbeit eines unferer gefdidteffen jungern

Architeften enthält eine möglichft flare Darftellung und Beichreibung Dessenigen, was bei ber bürgerlichen Baufunft vorfommt, unter Beigabe von Kostenberechnungen über die verschiedenen Arbeiten und 13 sanber lithographiren Tassen, welche zur Erläuterung bes Gangen, wie gur Bedung bes Geschmades beitragen follen. Bereits find auch febr gunftige Rezenstonen in öffentlichen Blattern barüber erschienen.

D 505.1 Durch C. Madlot in Rarlerube ift gu

Rifcher's Choralbuch, zweite, vermehrte Musgabe. Breis nur 4 Gr. Diefes anerfannt flafe fifche und hochgepriefene Choralmert, vierftim= mig ausgesest, mit Bor= und 3mifchenspielen, (Berlag von G. 28. Rorner in Erfurt) was nie übertroffen werden wird und fich gur allgemeinen Ginführung eignet, ift fürglich von einem hohen Minifterio gu Berlin und vielen andern Behorden gur Anschaffung aus ben Rirchenkaffen angeordnet. Gine gewiß fehr erfreuliche Ericbeinung; benn einen ichoneren Schmud, als Fischer's Choralbuch, fann feine Rirche befigen !

D 508.1 In der C. S. Bect'iden Buchanblung in Rordling en ift fo eben ericienen und burch alle Buch-handlungen, in Marisrume burch Georg Moltzunn annn, ju begieben :

Unweifung, in dringenden Fällen fein eigener Urgt gu fenn. Gine vollständige Sammlung ber Bolfe und Sausmittel mit Ginfchluß Des falten Baffere, gum Boble der, einer augenblidlichen argtliden Sulfe entbehrenden Denfchen= flaffen berausgegeben von einem erfahrenen Arzte. 3 weite Ausgabe. 192 Seiten. broch. 15 Ngr. ober 54 fr.

Wegweiser zur Kunft, richtig, wohl und lange gu leben. Gin Saus und Familienbuch für Jung und Alt, inebefondere für Gelehrte und Studirende. Berausgegeben von 2B. D. Buch ner. Reue Ausgabe bes biatetischen Schatfaftleins, nebft einer allgemeinen Befundheitslehre und einer Saustafel fur Gelehrte und Studirende. gr. 16. XXXII und 352 Geiten. 3n engl. Leinwand fartonnirt 25 Mgr. ober 1 fl. 24 fr.

D 506.1 Bei Julius Bronner in Glauchau ift erschienen, und in allen Buchhandlungen vorrätbig: Ringelhardt, Dr. R., Der Rathgeber am

Bochenbett. Bur Belehrung fur Sausfrauen. 9 Bogen geh. Preis 2/3 Thir.

D 389.1 Durch alle Buchhandlungen Deutschlands ift zu haben, in Karlsruhe bei A. Bielefeld: IDr. L. Riefewetter's neuer praftischer

Universal : Briefsteller

für bas geschäftliche und gefellige Leben. Ein Formular- und Mufterbuch jur Abfaffung aller Gat-tungen von Briefen, Gingaben, Rontraften, Berträgen, Zeflamenten, Bollmachten, Quittungen, Bechfeln, Unweifungen und anbern Gefchäfteauffapen. Mit genauen Regeln über Briefftyl überhaupt und jebe einzelne Briefgattung indbe-fondere, einer Unweifung jur Orthographie und Interpunttion und einer möglichft vollftanbigen Bufammenftellung

> D 515.2 Freiburg Stelle-Gefuch.

Gin regipirter Aftuar, ber bei verschiebenen Memtern bie Stelle eines Regiftratore und Sportelextrabenten beforgte, und fich mit vortheilhaften Beugniffen auszuweisen vermag, fucht in gleicher Eigenschaft anderwärts eine Stelle. Derfelbe murbe fich auch ber Einrichtung von Amtereviforate- und Gemeinberegiffraturen untergieben.

Portofreie Fragen beantwortet bas Gefcafts = Bureau von Bubrer und Romp. in Freiburg.

Befuch.) Ein gebildetes Frauenzimmer von 20 Jahren, welches frangofich fpricht und in allen weiblichen Arbeiten

wohl erfahren ift, wunicht bei einer Berrichaft bier ober auswärts als Gouvernante eine Stelle zu erhalten, baffelbe fieht mehr auf gute Behandlung ale großen Lohn. Raberes im Rontor ber Rarleruber Beitung unter Angabe ber Rr. Diefer Anzeige.

TOTAL TURNING

D517.2 Deftringen, Dberamte Bruchfal. Dible Berfteigerung.

In Folge oberamtlichen Beschlusses vom 10. Juni b. 3., Nr. 17,948, und nach Bestung bes großb. Amisreviforate bom 12. beff. D.

Rr. 1894, wird aus ber Berlaffenschaftemaffe bes Bilbelm Baumgartner babier, ber Erbvertheilung wegen, bie Mühle sammt anliegender Sanfreibe mit zwei Betten, am Eingang des Orts Deftringen, zum dritten Male verfteigert: Die Rüble sammt Zugehörde beschreibt fich folgender-

293/4 Ruth. Sofgerechtigfeit, worauf eine Dablmuble mit zwei Dabl- und einem Schalgange, nebft einem zweiftodigen Bohngebaube mit Biebftall und

Dend und Berlag von C. Martler, Waldfrase Ne. 1C.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

gewölbtem Reller unter einem Dad fich befinden, bann eine Scheuer mit Biebfiall, weiter funf Schwein-ftalle, ein einftödiger Bau von Stein, worin eine Sanfreibe mit zwei Reibbetten, endlich ein Schopfenbau por ber Muble. Dagu geboren weiter:

4 Brtl. 18¹/₃ Auth. Gras-, Baum- und Gemüse-garten bei ber Nühle und bem Wohnhause, bann 4 Ruth. 21 Juß 96 Joll Acter bei der Mühle. Das Ganze liegt an der neuen Straße nach Langen-brücken, eine kleine Strecke von dem Ort Destringen, eine

ber Beg nach Beuthern, andf. Aufftoger und Balentin Groß, pornen bie neue Strafe, Aufflößer und Abzugsgraben, binten ber Mublbach und Aufflöger.

Die Müble ift oberichlächtig und bat 21 guß Baffer-

fall. Die Berfieigerung wird Dienstag, ben 22. September b. 3., Rachmittags 2 Uhr, auf bem Rathbaufe babier vorgenommen, wozu man bie Steigerungeliebhaber mit bem Bemerten boflichft einladet, fich Frembe mit legalen Bermogens = und Leumunds.

Beugniffen auszuweisen haben. Deftringen, ben 9. Geptbr. 1846. Burgermeifteramt. Erhard.

vdt. Bonberbeib, Rathsichreiber.

D166.3 Dbrigheim. Liegenschaftsverfteigerung.

Der Karl Demonet Bittwe, Unnette, geborenen Marquart von bier, werden in Folge richterlicher Berfügung vom 7. Juli d. I., Rr. 13,873, die unten verzeichneten Liegenfchaften

Donnerstag, ben 8. Oftober 1846,

Morgene 8 Uhr, auf hiefigem Rathhaufe im Zwangewege öffentlich ver-fleigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerten eingeladen werden, daß ber endgultige Zuschlag erfolge, wenn ber Schätzungspreis ober barüber gelöst werben wirb:

1) Ein zweiftodiges Bobnhaus fammt Bafd- und Badbaus nebft 2 Scheuern, unter einem Dach, mit ge-wölbtem Reller, Stallung, Solzremise und Gewächs-baus, im untern Dorf gelegen, neben Friedr. Blum und Eucharius Ernft, welche Gebäube fich zu jedem Gefcaftsbetrieb eignen.

2) 11/2 Morgen Gras - und Baumgarten binter bem Saus, neben bem Rellergebaube und hof, fobann neben Bernbard Bender und Bendel Ehrmann.

2 Biertel Pflanggarten binter bem Saus mit ebeln Obfibaumen befest, gang mit Mauern umgeben, an welchen Traubenlauben fich befinden, und burch benfelben fließt bie Beiligenbach, neben Friedr. Blum und Eucharius Ernft.

4) 3 Biertel Pflanggarfen im untern Dorf, mit neuer-bautem mobernem Gartenhaus, neben heinrich Rraft und ber Chauffee.

Morgen Uder im 12. Morgen, neben Burgermeifter born und Albrecht Ludafcher.

6) 2 Brtl. Ader in ber Steingrüben, neben Bilhelm Rübinger und 3of. Muller. 7) 2 Brtl. Ader im Baltort, neben Dichael Braus und

bem barm.

Obrigheim, ben 15. Muguft 1846. Bürgermeifteramt. Sorn.

vdt. Bering.

D479.3 Karlerube. (Fourrage Lieferung.) Die Fourragelieferung für bie Garnisonen Freiburg, Raftatt, Karlerube mit Gottesau und Mannbeim in ben Monaten Rovember und Dezember

Dienstag, ben 6. Oftober biefes Jahrs, an bie Benigfforbernden begeben werden.

Die hierzu Lufttragenden haben :

1) Bor Allem Die bei fammtlichen Garnifonstommanbantichaften und bei ber unterzeichneten Stelle aufgelegten Lieferungsbedingungen einzusehen und For-mulare gu ben Summissionen unentgelolich in Empfang au nebmen:

2) ibre Gummiffionen an bas großh. Rriegsminifterium portofrei, verfiegelt und mit ber Aufschrift : "Fours rage-Lieferung fur bie Garnifon R. N. betreffend" einzusenben ober bis

Dienstag, ben 6. Oftober biefes 3ahrs, Morgens 10 Uhr, in bie bei ber unterzeichneten Stelle ausgesette Sum-

miffionslade einzulegen, weil fogleich nach bem Schlage biefer Stunde auf ber Uhr ber evangelischen Stadt-Rirche mit ber Eröffnung ber Summiffionen begonnen, iedes fpatere Angebot aber gurudgewiesen wird.

Beber Summittent bat feiner Summiffion ein meinberathliches, von bem betreffenden Umt beglau-bigtes Leumunds- und Bermogenszeugniß, ober bie Kriegs-Ministerial-Berfügung, wodurch er von Borlage bes Bermogens- und Leumundszeugniffes befreit geworben ift, beizulegen. Gummiffionen, welchen biefe Unlage fehlt, werden ohne alle Rudficht gurudgewiesen.

4) Beber Summittent bat bei ber Summiffions-Eröffnung perfonlich ober burch einen fdriftlich Bevollmächtigten

Schließlich wird bemerkt, baß fur die Brodlieferung nur inländische Bader und Mehlhandler als Summittenten gugelaffen werben. Rarierube, ben 8. Geptember 1846.

Sefretariat bes großb. Kriegs-Minifteriums. Gempp.

D 4703 Rr. 581. Rarierube. Befanntmachung.

Die für Beraeliten, welche fich aus folieglich mit ber Landwirthichaft beschäftigen und ernahren, ausgefesten Ehrenpreise betr.

Mit Hebereinstimmung fammtlicher großb. Rreisregierungen haben wir als Chrenpreife an Diejenigen Beraeliten, welche fich ausschließlich mit ber Candwirthichaft beichaftigen und ernahren, bestimmt:

50 fl. für einen Bewerber im Geefreife, fl. " " " Deerheinfreise, fl. " " Dittelrheinfreise, Dberrbeinfreife,

100 fl. für zwei Bewerber nämlich 50 fl. für einen im Unterrheinfreife. lichen Bochenblatte vom 24. Just d. 3., Rr. 30, enthaltene Bekanntmachung der Direktion der Zentralftelle des großt. landwirthschaftlichen Bereins über die Preisbestimmungen für das in dem Jahre 1846 abzuhaltende landwirthschaftliche Zentralfest auch auf diesem Bege mit dem Ankligen zur öffenklichen Conntrols achrecht des Anfugen gur öffentlichen Cenntniß gebracht, bag bie Preis-bewerber, unter Borlage ber erforderlichen Beideinigungen, in möglichster Balbe fich bei genannter Stelle zu melben baben.

Rarlerube, ben 4. Geptember 1846. Groff. bab. Dberrath ber Braeliten. Der Minifterialtommiffar : Chrift.

D 519.1 Rr. 10,993. III. Senat. Raftatt. (Urtheif.) 3. U. S. gegen Ignaz Urmbrufter und Bernhard Sadmann von Obersasbach, und Anton La m m von Furschenbach, wegen Diebstahle,

wird auf amtepflichtiges Berbor ju Recht erfannt:

jum Rachtheile ber Gemeinbe Gasbach , und bamit bes erften großen Diebftable für fculbig zu erflaren, bes ersten großen Diebstable für schuldig zu erklären, und beshalb neben bem Ersage bes Entwendeten, so-weit solcher noch nicht geschehen, zu einer sechswöchent-lichen bürgerlichen Gefangischen, zwerunter zwei um so gewisser zu erscheinen haben, als man sonst nicht Tage Dungerfost und ein Tag Dunkelarreft, sowie in 2/3 ber Untersuchungskoften, jedoch unter fammt- berbindlicher Sastbarkeit fur beren Gesammtbetrag Großt, bab. Bezirksamt. gu verurtheilen.

Ferner jey Bernhard Gadmann ber Theilnahme an biefem Berbrechen für ichulbig ju ertfaren, und beshalb in eine vierzehntägige burgerliche Befangnifftrafe, fowie in ein Drittheil ber Untersuchungsfoften au verfallen.

Die Straferftehungstoften hat jeber ber Rondem naten für fich ju tragen.

Endlich fep Anton & amm biefes Diebstable für flagfrei zu ertlaren und mit ben Untersuchungetoften zu verschonen. 97.

Deffen gur Urfunde ift biefes Urtheil nach Berordnung bes großh. babifden Sofgerichts bes Mittelrheinfreifes ausgefertiget und mit bem großern Gerichteinfiegel verfeben

So geschehen Rastatt, ben 28. August 1846. Großt. bab. Dosgericht bes Mittelrheinfreises. Obtircher. (L. S.) Preuschen. Rr. 17,502. Da Jgnaz Armbruster sich auf flüch-

tigem Fuße befindet, fo wird ibm obiges Urtheil biermit auf Diefem Bege eröffnet. Bugleich erfuchen wir fammtliche Beborben auf benfelben

au fabnben, und ihn im Betretungsfalle anber abzuliefern. Achern, ben 9. Geptbr. 1846. Großh. bad. Bezirfeamt.

D 404.3 Rr. 18,889. Dosbach. (Pratlufiv-Befdeib.) alsbig all 3n ber Gantfache das tied

Altbürgermeifters Balentin Galm von Rebern

werben auf Antrag bes Gantanwalts alle biejenigen Glau-biger, welche bie Anmelbung ihrer Forberungen in ber beutigen Liquidationstagfahrt unterlaffen haben, von ber vorhandenen Gantmaffe ausgefchloffen. B R. W.

Mosbach, ben 27. Aug. 1846. Großb. bab. Begirtsamt Reubenau. Bobemüller.

vdt. Roos. D 510.3 Rr. 22,388. Durlad. (Goulden. Liquidation.) Ueber ben Rachlag bes + Rufers Johann Beinrich Deibt von Größingen wurde Gant erfannt, und jum Richtigftellunges und Borgugeverfahren Tagfahrt auf

Donnerstag, ben 1. Oftober b. 3., Bormittage 9 Uhr,

angeordnet.

Mule Diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunbe, Anfpruche an bie Gantmaffe machen wollen, werben baber aufgeforbert, folche in ber angefesten Tagfahrt, bei Bermeibung bes Ausschluffes von ber Gant, perfonlich ober burch geborig Bevollmächtigte, fcrift-lich ober munblich anzumelben, und jugleich bie etwaigen melbenbe geltend machen will, mit gleichzeitiger Borlegung Amerifa auswandern. ber Beweisurfunden ober Antretung bes Beweises mit an- Es wird baber Za bern Beweismitteln.

In ber nämlichen Tagfahrt foll ber Maffepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, und ein Borg ober Nachlags vergleich versucht, und in Bezug auf Borgvergleich und Ernennung bes Massepstegers und Gläubigerausschusses bie Richterscheinenden als ber Mehrheit ber Erschienenen bei-tretend angesehen werben.

Durlad, ben 1. Geptbr. 1846. Auch and noch Großh. bab. Dberamt.

v. Stengel.

vdt. Sads. D 437.3 Rr. 37,306. Raftatt. (Goulben-giguibation.) Rafpar Rubner von Riederbubl und feine Chefrau Maria Untonia, geborene Ruf, wollen nach Amerifa auswandern.

Es wird beshalb gur Schulbenliquidation Tagfahrt auf Mittwoch, den 21. Diefes Monats, Bormittags 11 Uhr,

auf bieffeitiger Umtstanglei anberaumt, und werben biergu beren fammtliche Glaubiger, um ihre Forberungen angu-melben und zu begründen, mit bem Bemerten vorgeladen, bag man bei ihrem Ausbleiben ihnen für ihre Befriedigung bieffeits nicht mehr verhelfen fonnte.

Raftatt, ben 2. September 1846. Großh. bab. Oberamt. Ruth.

D 511.1 Rr. 19,784. (Shulben iquidation.) Die Schloffer 3atob 30 b's Epeleute von Aglafterhaufen wollen nach Amerika auswandern. Es werben beshalb Alle, welche noch Unfprüche an Diefelben zu machen haben, aufgeforbert, folche in ber hiermit auf

Dienstag, ben 6. Ottober b. 3., babier anberaumten Tagfabrt um fo gemiffer angumelben, als man fonft ohne Rudficht auf ihre Forberungen ben

Diefes wird, in Bezug auf die in dem landwirthichaft- | Jatob Joh's Eheleuten ben Beggug ihres Bermogens geen Bochenblatte vom 24. Juli b. 3., Rr. 30, enthal- fatten wird.

Dosbach, ben 4. Geptember 1846. Großh. bad. Begirteamt Reubenau. Linbemann.

vdt. Eifenbut. D 520.4 Rr. 17,485. Achern. (Schulben - Liquibation.) Schneibermeifter Bernhard Abam von Sasbachried will mit feiner Ebefrau nach Rorbamerifa auswandern. Es wird beshalb gur Schuldenliquidation Tagfahrt auf

Montag, ben 21. Gept. b. 3.,

mit bem Bemerfen anberaumt, bag auf bie nicht angemelbet werbenben Forberungen feine Rudficht mehr genommen werben fonnte.

Achern, ben 7. September 1846. Großh. bab. Bezirfsamt.

Bad.
D 522.2 Rr. 24,584. Bubl. (Schulbenliquibation.) Der Bürger und Badermeifter Michael Reinmann von Bubl und feine Ebefrau Franzista, geb. Ebel-Ignag Ur mbrufter fen ber Entwendung von meh- mann von Bubl und feine Chefrau Frangista, geb. Ebelreren Sagtlogen, im Gefammtwerthe von 38 fl. 15 fr., mann, find gefonnen, nach Rorbamerita gu manbern, und es wird zu beren Schulbenliquidation Tagfahrt auf

Buht, ben 4. September 1846.

Großt, bab. Bezirksamt.

P. Meier.

D 487.3 Nr. 10,541. Sinsheim. (ShulbenLiquidation.) Gegen Karl Rofenfeld, Bäder in
Hoffenbeim, haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum

Richtigstellungs- und Borzugsverfahren auf Dienstag, ben 6. Oftober b. 3., Morgens 8 Uhr,

auf bieffeitiger Befchäftstanglei angeordnet. Alle Diesenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden daher aufgesordert, solche in der angesepten Tagfahrt, bei Bermeidung des Ausschlusses von der Gant, personlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Borstelle Diesenbart und bestellt der etwaigen Borstelle Diesenbart und bestellt der eine generalen. augs ober Unterpfanberechte ju bezeichnen, bie geltenb gemacht werben wollen, mit gleichzeitiger Borlegung ber Beweisurfunden ober Untretung bes Beweifes mit anbern

Beweismitteln. In berfelben Tagfahrt wird ein Maffepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg . und Nachlaßvergleich versucht, und es sollen bie Richterscheinenden in Bezug auf Borgvergleiche und jene Ernennungen als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden. Sinsbeim, den 2. Septbr. 1846.
Großh. bad. Bezirtsamt Hoffenheim zu Sinsbeim.

madublofe den gang. vdt. A. Grimmer. D 474.3 Rr. 18,517. Mosbach. (Schulden - Liquidation.) Ueber ben Rachlas bes verftorbenen fatholischen Pfarrers Karl Schnorr zu Recaretz haben wir Gant erfannt, und wird Tagfahrt zum Richtigstellungs

und Borgugeverfahren auf Dienstag, ben 20. Oftober b. 3., Morgens 8 Uhr,

anberaumt. Ber nun, aus was immer für einem Grunde, einen Unfpruch an biefe Maffe machen will, bat folden in ge-nannter Tagfahrt, bet Bermeibung bes Ausschluffes von ber Maffe, fdriftlich ober mundlich, perfonlich ober burch geborig Bevollmächtigte babier anzumelben, bie etwaigen Borgugsober Unterpfandsrechte ju bezeichnen, und jugleich die ibm ju Gebote stehenden Beweise, sowohl hinsichtlich ber Richtig-teit, als auch wegen des Borgugsrechtes ber Forberung angutreten.

Much wird an biefem Tage ein Borg - ober nachlagvergleich versucht, bann ein Massepsteger und Glaubigeraussichus ernannt, und sollen binfichtlich ber beiden letten Puntte und hinsichtlich bes Borgvergleichs die Richterscheinenben als ber Mehrheit ber Erschienenen beitretend angefeben werben. Mosbach, ben 2. Geptb. 1846.

Groff. bab. fürftl. lein. Bezirtsamt. Rraft.

D426.3 Rr. 10,918. Sinebeim. (Soulben. giautbatton.) Die Leondard Re Borgugs - ober Unterpfanderechte ju bezeichnen, Die ber Un- ihren 3 minberfahrigen Rinbern ju Richen wollen nach Es wird baber Tagfahrt gur Liquidation ihrer Schulben

> Mittwoch, ben 16. b. D., früh 8 Uhr,

auf biefiger Umtstanglei angeordnet, und biergu bie etwaigen Gläubiger ber Leonhard Rern'ichen Cheleute unter bem Bebroben vorgelaben, bag ihnen fonft ju ihren Anfpruchen babier nicht mehr verholfen werben tonne. Sinspeim, ben 1. Geptbr. 1846.

Großb. bab. fürftl. lein. Begirtsamt. Bulfter.

D 488.3 Rr. 11,775. Ballburn. (Strafer. enntnif.) Bird ber Burger und Adersmann Johann Unton Baier von Dornberg, welcher fich ungeachtet ber bieffeitigen Aufforderung vom 20. Rov. v. 3. innerhalb ber

bort fefigefesten Frift nicht geftellt und nicht verantwortet bat, nach Unficht bes Urt. 9 c ber Grundverfaffung ber vericiebenen Stande, wegen fortgefester Landesflüchtigfeit, bes babifden Staatsburgerrechts für verluftig erflart, und beffen weitere Bestrafung für ben Fall bes Betretens borbehalten. Ballburn, ben 30. August 1846.

Großh. bab. fürftl. lein. Begirtsamt.

Rr. 37,086. Rafatt. (Straferfenntniß.) Jafob Duffer von Sügelsheim, Soldat bei bem zweiten Infanterieregiment, ber fich auf die öffentliche Auf-forberung vom 28. Dezember v. 3. nicht fiftirt hat, wird ber Defertion für schulbig ertannt, in eine Geloftrafe von 1200 fl. verfällt, feines Ortsburgerrechts für verlustig er-flärt, und bessen personliche Bestrafung auf Betreten vorbehalten.

Raftatt, ben 30. Muguft 1846. Großh. bab. Dberamt. Wand annago Lang.

Drud und Berlag von C. Madlot, Balbftrage Dr. 10.

gel

20

lid

W

bie

20

6

me

lu

31

gef

pel

be

au

un